

Samstag, den 22. Juni 2024

09.30 – **Filmgespräch & Reflexion
der Filme vom Vortag**
10.30 Uhr

10.30 – **Filmschaffende
im Gespräch**
12.30 Uhr

Mittagessen

14.30 – **Jüdisch-Argentinische Geschichte –
eine kulturwissenschaftliche Perspektive**
15.30 Uhr
Prof. Dr. Liliana Feierstein,
Humboldt-Universität zu Berlin

16.00 – **Filmsichtungen auf dem JFBB –
Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg**
22 Uhr
Möglicher Besuch eines Panels zur
Reihe „Der Angst Begegnen – Filmische
Reflexionen von Terror, Trauma und
Widerständigkeit“

Sonntag, den 23. Juni 2024

09.30 – **Filmgespräch & Reflexion
der Filme vom Vortag**
10.30 Uhr

11.00 Uhr **Abschluss und Auswertung**

12.30 Uhr **Abreise**

In Kooperation mit



ELES Ernst Ludwig Ehrlich
Studienwerk



**ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND**

Dipl. Päd. Sabena Donath
Direktorin der Bildungsabteilung

Prof. Dr. Doron Kiesel
Direktor der Bildungsabteilung

Leo-Baeck-Haus
Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin

Postanschrift:
Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin

Tel: 069 - 48 00 94 50
Fax: 069 - 94 31 93 26

bildungsabteilung@zentralratderjuden.de
www.zentralratderjuden.de

Titelbild: Esra Rotthoff fotografierte Luna Cavari & Sistanagila



**ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND**



18. – 23. JUNI 2024
BERLIN

SUMMERSCHOOL

JÜDISCHE GESCHICHTE UND GEGENWART IM FILM

aus Anlass des 30. Jüdischen Filmfestival
Berlin Brandenburg (JFBB)

18.–23. Juni 2024 (Di.–So.) in Berlin

Die Summerschool lädt Studierende und Promovierende unterschiedlicher Fachrichtungen ein, das Jüdische Filmfestival Berlin Brandenburg kennenzulernen und sich fünf Tage lang mit jüdischer Geschichte und Gegenwart im Film zu befassen. Jüdischer Film wird dabei in der Programmlogik jüdischer Filmfestivals verstanden, die mit den Filmen einen Diskursraum zu jüdischer Erfahrung eröffnen. Neben jüdischen Themen oder der Reflexion von Migrationserfahrungen werden auch Jewish Moments in der Rezeption behandelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Summerschool nehmen vormittags an Workshops zur Medialität, Ästhetik und Geschichte des Films sowie an Vorträgen zur israelischen Filmgeschichte teil. Nachmittags und abends ist die Sichtung von Filmen des Festivalprogramms vorgesehen.

Das Programm beinhaltet medienwissenschaftliche Vorträge, die zur kritischen Auseinandersetzung mit jüdischen Filmen anleiten, sie diskutieren und disziplinar verorten. Vorgesehen sind weiterhin Gespräche mit Filmschaffenden und den Verantwortlichen für das Festival.

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag für das Seminar und den Besuch des Festivals inklusive Akkreditierung und Mittagessen beträgt für alle Studierende **50,00 €**.

Für Teilnehmende, die außerhalb von Berlin wohnen, wird zusätzlich eine Unterkunft zur Verfügung gestellt.

Anmeldefrist:

Es stehen nur **begrenzte Plätze** zur Verfügung. Die Frist der verbindlichen Anmeldung endet am **15. Mai 2024**

Seminarleitung:

Prof. Dr. Doron Kiesel, Zentralrat der Juden in Deutschland
Dr. Lea Wohl von Haselberg,
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Potsdam
Tirza Seene,
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Potsdam
Ina Breust, Ernst-Ludwig-Ehrlich Studienwerk, Berlin

Projektassistent:

Pia Zeitz, Zentralrat der Juden in Deutschland

PROGRAMM

Dienstag, den 18. Juni 2024

19.00 Uhr **Beginn des Seminars mit der
Eröffnung des Filmfestivals**

Mittwoch, den 19. Juni 2024

10.00 Uhr **Einführung und Kennenlernen**
Prof. Dr. Doron Kiesel,
Zentralrat der Juden in Deutschland
Tirza Seene, Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF, Potsdam

11.00 – **Jüdischer Film, jüdische Filmgeschichte(n),
12.30 Uhr jüdisches Filmerbe?
Eine Einführung.**
Tirza Seene

Mittagessen

13.30 – **Workshop Filmanalyse**
15.30 Uhr Maximilian Breckwoldt, Salzgeber Berlin

16.00 – **Filmsichtungen auf dem JFBB
22.00 Uhr Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg**

Donnerstag, den 20. Juni 2024

09.30 – **Filmgespräch & Reflexion
10.30 Uhr der Filme vom Vortag**

10.30 – **Sex. Jewish Positions.**
13.00 Uhr **Führung durch die Ausstellung Sex. Jewish
Positions im Jüdischen Museum Berlin**
anschließendes Gespräch mit
Miriam Goldmann,
Kuratorin Jüdisches Museum Berlin

Mittagessen

14.00 – **Wie wird eine Filmreihe kuratiert?**
15.30 Uhr Ein Gespräch mit Dr. Lea Wohl von Haselberg,
JFBB/Filmuniversität Babelsberg KONRAD
WOLF und Merlin Webers, JFBB über die
Filmreihe „Sex. Jewish Positions.“

16.00 – **Filmsichtungen auf dem JFBB –
22 Uhr Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg**

Freitag, den 21. Juni 2024

09.30 – **Filmgespräch & Reflexion
10.30 Uhr der Filme vom Vortag**

10.30 – **Israelische Filmgeschichte und filmische
12.30 Uhr Aufarbeitungen vom Nahost-Konflikt**
Prof. Dr. Doron Kiesel

Mittagessen

13.30 – **Antisemitismus im Sozialismus –
14.30 Uhr Der historische Kontext der Filmreihe**
Dr. Juliane Fürst, Leibniz-Zentrum
für zeithistorische Forschung, Potsdam

16.00 – **Filmsichtungen auf dem JFBB –
22 Uhr Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg**